

Fortbildung 21./22.11.2025

Hypnosystemische Trauerbegleitung - Eine beziehungsorientierter Ansatz in der Trauerarbeit mit Dipl.-Psych. Roland Kachler, Psychologischer Psychotherapeut

Trauerarbeit ist immer noch vom psychoanalytischen Verständnis als „Loslassen“ geprägt. Bei schweren Verlusten fühlen sich Trauernde damit nicht verstanden. In diesem Workshop wird eine hypnosystemische Trauerarbeit vorgestellt, die mit hypnotherapeutischen und imaginativen Methoden arbeitet. Trauer wird hier verstanden als Beziehungskraft über den Tod des nahen Menschen hinaus. Die Liebe will eine innere Beziehung zum Verstorbenen unter der Bedingung seiner äußeren Abwesenheit leben. Der Verstorbene ist dabei als inneres Gegenüber weiterhin präsent. Trauernde werden unterstützt, einen sicheren Ort für den Verstorbenen zu finden. Es werden die theoretischen Hintergründe dieser Trauer- und Beziehungsarbeit gezeigt, Imaginationen werden vorgestellt und mit Übungen wird das Vorgehen gelernt.

Zur Vorbereitung ist zu empfehlen:

Kachler, R.: Hypnosystemische Trauerbegleitung. Ein Leitfaden für die Praxis. Heidelberg, 2022, 6. Aufl.

Kachler, R.: Traumatische Verluste. Hypnosystemische Beratung und Therapie von traumatisierten Trauernden, 2021.

Kachler, R.: Kinder im Verlustschmerz begleiten. Hypnosystemische, traumafundierte Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen, 2022.



Kurz-Personenbeschreibung Roland Kachler

Roland Kachler, Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut; Transaktionsanalytiker, Systemischer Paartherapeut, Supervisor (EZI/DGSv), Klinische Hypnose (MEG), Traumatherapeut (PITT) und Ego-State-Therapie. Langjähriger Leiter einer Psychologischen Beratungsstelle bis 2019; eigene psychotherapeutische Praxis; Vorträge und Workshops; Autor von zahlreichen Büchern zur Trauerarbeit, Paartherapie und Traumatherapie.

www.Kachler-Roland.de

Termin:

Freitag, 21.11.2025 (10:00 - 17:30 Uhr)

Samstag, 22.11.2025 (10:00 - 17:30 Uhr)

Zielgruppe:

Trauerbegleiter*in, Koordinator*in für Trauerbegleitung, Sozialpädagogen*in, psychosoziale Berater*innen, therapeutische Fachkräfte

Veranstaltungsort:

Wir treffen uns in der „Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein“ (LKS)

in der Burgstr. 2, 24103 Kiel (1. Stock).

Kosten:

Mitglieder: 220 Euro

Nichtmitglieder: 320 Euro

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung am 21./22.11.2025 unter den folgenden Teilnahmebedingungen an. Der/die Teilnehmer/in kann sich bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Posteingang) schriftlich kostenlos von der Veranstaltung abmelden. Danach ist die komplette Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme zu entrichten.

Wir bitten um schriftliche Anmeldungen unter (info@vesh.de) mit folgenden Informationen:

Vorname, Nachname:

Über welche Erfahrung in der Beratung/Begleitung Trauernder verfüge ich:

Adresse:

Falls Institution/Verein:

Mitglied:

abweichende Rechnungsadresse: